

Aktuelles



Liebe Mitglieder der WBV, seit 22 Jahren durfte ich die Geschichte der WBV mitgestalten, davon war ich 17 Jahre Ihr erster Vorsitzender. Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 18. November 2019 habe ich mein Amt wie vorgesehen abgegeben.

Ich war gerne der 1. Vorsitzende unserer Vereinigung. Die Arbeit machte mir Spaß, trotz mancher Herausforderungen. Die Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft, der Geschäftsstelle und den Mitgliedern war reibungslos, konstruktiv, ja sogar kameradschaftlich.

Ich bedanke mich für das tolle Miteinander und wünsche der neuen

Vorsitzenden Frau Mittel und der Waldbesitzervereinigung Nordschwaben alle Gute und viel Erfolg weiterhin.

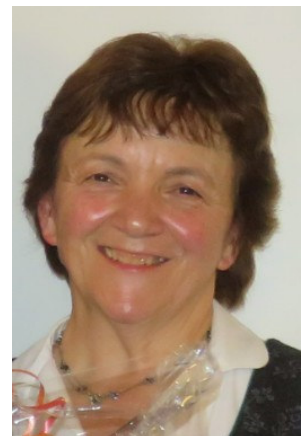
Alois Michel

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, in der Jahreshauptversammlung am 18. Nov. 2019 haben Sie mich zu Ihrer 1. Vorsitzenden gewählt. Für dieses Vertrauen bedanke mich herzlich bei Ihnen allen.

Zu meiner Person: Ich bin 1959 geboren und in Kölburg (bei Monheim) auf einem Bauernhof aufgewachsen. Schon als Kind war ich viel mit meinen Eltern im Wald. 1980 habe ich nach Rögling geheiratet, habe drei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Seit 2008 bin ich Bürgermeisterin der Gemeinde Rögling. Durch unseren Kommunalwald – Nutzungsrechtewald gehört auch die Wald- und Forstwirtschaft zu meinem Zuständigkeitsbereich. Seit zwei Jahren bin ich als 3. Vorsitzende der WBV aktiv, so dass ich seitdem in die Arbeit der Vorstandschaft mit eingebunden bin und mir zwischenzeitlich einen Einblick in das vielfältige Geschäftsfeld verschaffen konnte.

Für uns alle ist die Lage momentan nicht einfach: Der Klimawandel mit geringen Niederschlägen und Hitzesommern sowie die zunehmenden Schäden im Wald durch Stürme und Schädlinge stellen die Waldbesitzer vor große Herausforderungen.

Dies führte auch dazu, dass die WBV finanziell ein schwaches Jahr bewältigen musste. Die Holzpreise sind aufgrund der großen Holzmengen aus Sturmgebieten auf dem Markt dramatisch eingebrochen. Hoffen wir, dass Holz wieder zum geschätzten Bau- und Werkstoff wird und die energetische Nutzung von Holz an Bedeutung gewinnt, so dass sich die Preise auf dem Holzmarkt erholen. Wir müssen uns in der WBV Gedanken machen, wie wir uns für die Zukunft rüsten. Es sind noch weitere schwierige Jahre für die Forstwirtschaft zu erwarten.



Unsere Wälder selbst stehen im Großen und Ganzen gut da, denn in unseren Breiten war das Wetter im Vergleich zu anderen Gegenden dieses Jahr immerhin annehmbar und Sie, liebe Waldbesitzer, haben auf Ihren Wald geschaut und es durch rechtzeitige Eingriffe geschafft, den Borkenkäferbefall einzudämmen.

Im nächsten Frühjahr 2020 wollen wir zusammen mit dem Maschinenring den Bau unseres neuen Zentrums bei Ebermergen beginnen und gemeinsam mit Ihnen in Huisheim „50 Jahre WBV-Nordschwaben“ feiern.

Verehrte Waldbesitzer, ich möchte Ihnen auch ans Herz legen, dass Sie Ihre Kinder und Jugendlichen schon früh mit in den Wald hinausnehmen und ihnen die Natur näher bringen, ihnen Ihre Erfahrung und Ihr Wissen weitergeben. Es sind diese persönlichen Erlebnisse, mit der Sie selbst bei den jungen Leuten die Liebe für den Wald einpflanzen. Diese Verbundenheit bleibt ein Leben lang, so dass sie später einmal sagen werden: „Des Hulz hab i mit'm Opa pflanzt!“

Bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger Alois Michel, der sich leidenschaftlich für die WBV eingesetzt hat und mir einen hervorragend geführten Verein übergibt. Ich freue mich, dass er nach wie vor beim Bauausschuss mitarbeiten wird.

Ich wünsche mir eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen allen – unseren Mitgliedern, mit der gesamten Vorstandschaft und dem WBV-Team sowie unseren Partnern aus Behörden, Verbänden und Betrieben.

1. Vorsitzende Maria Mittl

Praxis-Kurse des AELF Nördlingen für Waldbesitzer

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen bietet folgende Kurse an:

09. März 2020: Tageskurs zum Thema „Pflanzung“ (Pflanzenbehandlung, Werkzeuge, Pflanzmethoden)

Die Kurse finden im Revier Marxheim statt.

Anmeldungen bitte über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen, Telefon 09081-2106-0

Näheres (Uhrzeit/Treffpunkt) erfahren Sie nach der Anmeldung.

Motorsägenkurse

Starkholzkurs

Besonders Waldbesitzer, welche starkes Holz in ihrem Wald zur Nutzung stehen haben, sollten wissen, wie man einen starken Baum sicher fällt, ohne dass dieser beschädigt wird und eine damit einhergehende Wertminderung stattfindet. Hierzu werden die Schnitttechniken in der Theorie sowie Praxis ausführlich behandelt. Der Kurs wird am Samstag, den **15.02.2020** stattfinden. Die Lehrgangskosten betragen für WBV-Mitglieder 80,00 €, für Nichtmitglieder 100,00 €.

Voraussetzungen: Motorsägengrundkurs sowie Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge. Anmeldung bei Herrn Tiroch in der Geschäftsstelle in Kaisheim.

Brennholzmarkt

Die WBV Nordschwaben hat wieder Brennholz in 2 m Fichte, Kiefer, und 4 m Esche, Eiche, Buche zur Verfügung. Wenn Sie Interesse haben, Ihren Wintervorrat aufzufüllen, melden sie sich bitte direkt in der Geschäftsstelle.

Exkursion Submission Bopfingen

Die Waldbesitzervereinigung Nordschwaben bietet zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen am Freitag, den **21. Februar 2020** eine Exkursion auf den Submissionsplatz des Kreisforstamtes Bopfingen an. **Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz neben der B29** zwischen Bopfingen und Lauchheim auf Höhe Abzweigung nach Röttingen. Von dort wird gemeinsam zum Submissionsplatz gefahren und unter fachkundiger Leitung durch Herrn Müller, Forst-Außenstelle Bopfingen, das AELF Nördlingen und der WBV Nordschwaben der Submissionsplatz mit seinen interessantesten Werthölzern besichtigt. Dauer ca. 2-3 Stunden je nach Witterung, bei kalten Temperaturen bitte warm anziehen.

Holzmarkt

In unserer Region scheint sich der Holzmarkt etwas zu entspannen und Frischholz wird nachgefragt. Es konnte eine leichte Preissteigerung auf 60 €/Fm in der Fixlänge im Leitsortiment und 63 €/Fm im Stammholz bei den Großsägern erreicht werden. Dies ist sicherlich nicht der erwünschte Preis, aber dennoch das Doppelte vom Käferholzpreis dieses Jahres. Es macht daher Sinn, vom Käfer gefährdete Ecken ordentlich zu arrondieren und nicht darauf zu spekulieren, dass der Käfer nächstes Jahr nicht weiter macht. Es ist auch im kommenden Sommer mit verstärktem Käferbefall zu rechnen. Die Bestände sind weiterhin geschwächt und Wasser ist immer noch nicht ausreichend vorhanden.

Der neue Faserholzpreis liegt jetzt bei 27,50 €/Rm und ist vertraglich bis Ende Oktober 2020 mit ausreichenden Mengen gesichert. Von Seiten UPM wird eine Monatsmenge erwartet und mit uns schriftlich festgehalten. Diese gilt es dann auch zu erfüllen. Wir sind daher darauf angewiesen, dass unsere Mitglieder sich melden und uns Ihre Mengen rechtzeitig mitteilen. Wir sind gezwungen mehr zu planen und die Mengen einzuteilen. Ist das Monatskontingent erfüllt, rutscht die Meldung in den nächsten Monat. Im Winter kein Problem, Richtung Frühjahr wird das Ganze schwieriger. Bitte vermehrt 3 Meter Holz aushalten und Kleinmengen immer auf die Sammelplätze fahren. Der Papierholzpreis ist nicht gut aber auch nicht schlecht. Wie angekündigt, war mit einem Preisrückgang zu rechnen. Es ist aber auch nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass immer weniger Papier verbraucht wird und alles vermehrt digital abgewickelt wird. Die Situation wird sich noch weiter verschärfen. Dennoch müssen wir unsere Jungbestände durchforsten und somit stabilisieren. Nur so können wir sie für den Klimawandel fit machen. In Mischbeständen muss die Fichte zugunsten anderer Baumarten entnommen werden. Da spielt der Holzpreis, ein paar Euro höher oder niedriger, nicht die maßgebende Rolle. Wichtiger ist die Tatsache, die Bestände möglichst schnell in den Fixlängenbereich zu bringen und gemischte Bestände zu erzielen. Nur so werden die Wälder für die Zukunft sicherer und auch einzelbaumstabiler.

Die Eiche ist ungebrochen gefragt und wird mit leicht gestiegenen Preisen gesucht. In der Möbelindustrie geht die Eiche weiterhin und auch Eichenparkett boomt. Eichenmöbel sind der Renner. Nutzen Sie die Zeit und schlagen Sie vermehrt Laubholz bzw. Eichenholz ein. Jetzt haben Sie Zeit für das Laubholz, der Preis in der Eiche ist gut.

Der Holzmarkt wird sich irgendwann wieder drehen und dann ist die Fichte wieder begehrt. Momentan werden wir hier aber als Rohstofflager der Zukunft angesehen und das Nadelholz nicht mit hohen Preisen mobilisiert. In den Kalamitätsgebieten steht der wertvolle Rohstoff herum und muss geerntet werden. Ob der Waldbesitzer das möchte oder nicht. Ansonsten geht der Rohstoff kaputt und ist für immer verloren. Aus diesem Grund sehen die Großsägewerke keine Notwendigkeit bei uns den Preis auf das alte Niveau anzuheben. Diese versorgen sich über weite Transportwege

mittels Bahn oder LKW mit dem Rohstoff Holz. Mit uns schließen Sie sogenannte Kontaktmengen ab und warten wie sich die Lage entwickelt. Sie werden uns wieder brauchen und müssen dann dementsprechend zahlen. Genau das wissen die Sägewerke aber und legen daher jetzt Rücklagen an, auf Kosten der Waldbesitzer in den Kalamitätsgebieten.

Stammholz, gleich welcher Baumart, darf nicht mehr mit 20 m ausgehalten werden, max. 19 m, aufgrund der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO).

Palettenholz bitte vermehrt mit 4 Meter Länge und Zopf 16 cm aushalten, wir haben zu viel 3,60 Meter. Altes, rissiges Käferholz bitte grundsätzlich in die Palette schneiden und vermessen.

Kleinmengen unter 10 Festmeter immer vermessen und uns eine Waldmaßliste zukommen lassen.

Holzaushaltung Winter 2019/2020

Mindestmengen pro Lagerplatz außerhalb der Sammellagerplätze:

Faserholz/Pfahlholz: mindestens 10 Rm

Fixlängen: mindestens 10 Fm

Nadelstammholz: mindestens 10 Fm

Kleinstmengen außerhalb der Sammelplätze können nicht übernommen werden.

Aushaltung Richtpreise in €uro netto je Einheit ohne Gewähr

Pfahlholz IS-P

Holzart: Fichte, Tanne
Länge: 2,50 m + 5 cm
Stockdurchmesser: max. 12 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 6 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**
Lagerort: ab 10 Rm im Wald, darunter Sammelplatz
Preis: **39,00 €/Rm**
Sonstiges: kein Harvesterholz, nur händische Aufarbeitung

Faserholz IS

Holzart: Fichte, Tanne
Länge: 2 m + **3 m** ohne Zugabe
Stockdurchmesser: **max. 30 cm** mit Rinde
Zopfdurchmesser: mind. 8 cm mit Rinde, **darf nicht schwächer sein**
Qualität: frisch, gesund, gerade, **kein Käfer- oder Trockenholz**
Mindestmenge: ab 10 Rm im Wald, darunter auf Sammelplatz
Preis: **N (frisch) 27,50 €/Rm**
F (älter) 22,50 €/Rm

Fichte Fixlängen

Länge: 4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser: max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser: **mind. 16 cm mit Rinde**
Qualität: gesund, gerade;

Lagerort:	Kleinmengen unter 10 Fm auf Sammelplätze nach Waldmaß, größere Mengen nur nach Werkseingangsmaß	
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Frischholz B	60,00 €/Fm
Werkseingangsvermessung	Käferholz BC	35,00 €/Fm
	Mitgehendes CD/D	30,00 €/Fm

Fichte Stammholz L

Länge:	10 – 19 m, Zugabe 30 cm	
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde	
Zopfdurchmesser:	mind. 16 cm mit Rinde	
Qualität:	gesund, gerade, Käferholz extra poltern	
Mindestmenge:	mindestens 10 Fm, eher 20 Fm	
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Frischholz B	60,00-63,00 €/Fm
	Frischholz C	50,00-53,00 €/Fm
	Käferholz BC	35,00 €/Fm
	Mitgehendes CD/D	30,00 €/Fm

Fichte und Kiefer Palette FL

Vermessenes Holz für Kleinsäger

Länge:	4,00 (3,60) m , Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 16 cm mit Rinde, nicht schwächer
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, nur sägefähiges Holz, älteres Käferholz ohne Rinde
Preis ab Stärkeklasse L 2b:	40,00 €/Fm

Kiefer Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 55 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Preise nach Vertrag und Qualität

Kiefer Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m, Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, keine Palettenware, ohne Äste
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 4:	Preise nach Vertrag und Qualität

Lärche Fixlängen (bessere Qualität) FL

Länge:	4,00 m oder 5,00 m, Zugabe 10 - 15 cm
Stockdurchmesser:	max. 60 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	Preise nach Vertrag und Qualität

Lärche Stammholz (bessere Qualität) L

Länge:	10 - 19 m , Zugabe 30 cm
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Zopfdurchmesser:	mind. 15 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preis ab Stärkeklasse L 2b – 5:	Preise nach Vertrag und Qualität

Gipfel/Äste Hackholz (alle Baumarten) HaS

Mindestzopfdurchmesser:	egal
Stockdurchmesser:	egal
Qualität:	egal
Preis:	3 – (4) €/Sm

Laubholz und Submissionsholz muss nicht die oben genannten Kriterien bzgl. Mindestmenge je Lagerplatz erfüllen. Grundsätzlich sollte es sich aber schon lohnen, den Platz mit einem LKW anzufahren. Ein einzelner Stamm in einem Sackweg kann von Seiten der Spedition abgelehnt werden.

Eiche Stammholz L

Mindestlänge:	4 (3) m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	315,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen BC:	225,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	135,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen CD:	100,00 €/Fm bei 4.Klasse
Sonstiges:	Menge bitte grundsätzlich anmelden

Buche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	82,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen BC:	74,50 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	67,00 €/Fm bei 4.Klasse
Sonstiges:	Nur nach Voranmeldung Begrenzte Menge Bereitstellung bis Anfang Februar

Esche Stammholz L

Mindestlänge:	4 m und in ½ m-Schritte aufwärts, Zugabe min. 20 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 30 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade
Preisrahmen B:	90,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen BC:	80,00 €/Fm bei 4.Klasse
Preisrahmen C:	70,00 €/Fm bei 4.Klasse
Sonstiges:	Menge bitte unbedingt anmelden

Schwelle L

Holzart:	Buche, Eiche
Länge:	2,6 m + 20 cm Zugabe; 5,2 m + 20 cm; 7,8 m + 30 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 32 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Qualität:	frisch, gesund, gerade, sägefähig keine eingerissenen oder aufgesplitterten Stämme, keine Fauläste, keine groben Einwachsungen der Rinde, keine Stockflecken, kein Saftholz, keine vertrockneten Stämme, Äste sauber am Stamm abgesägt
Kern:	max. 1/4 Kern vom Stockdurchmesser
Preis:	70,00 €/Fm über alle Klassen

Buche Palette L

Länge:	2,4 m + 10 cm Zugabe; 4,8 m + 20 cm; 7,2 m + 30 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 25 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 65 cm mit Rinde
Qualität:	gerade, keine Fäule, Rotkern egal, Äste sauber am Stamm abgesägt, sägefähig
Preis:	33,00 €/Fm über alle Klassen

Pappel Palette L

Länge:	2,4 m + 10 cm Zugabe; 4,8 m + 20 cm; 7,2 m + 30 cm
Zopfdurchmesser:	mind. 25 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 150 cm mit Rinde
Qualität:	gerade, nagelhart, kein Schnupftabak, sägefähig, frisch
Holzart:	alle Pappelarten
Preis ab Stärkeklasse L 2b - 5:	30,00 €/Fm (Mittendurchmesser 25 – 59 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 6 - 9:	15,00 €/Fm (Mittendurchmesser 60 – 99 cm ohne Rinde)
Preis Stärkeklasse L 10 +:	00,00 €/Fm (ab Mittendurchmesser 100 cm ohne Rinde)

Pappel L

Länge:	5,0 m + 10 cm Zugabe
Zopfdurchmesser:	mind. 14 cm mit Rinde
Stockdurchmesser:	max. 70 cm mit Rinde
Qualität:	gesund, gerade, sägefähig, kein trockenes Holz
Holzart:	keine Aspe (Espe, Zitterpappel) oder Weide
Preis:	38,00 €/Fm
Sonstiges:	Keine Kunststoffplättchen zur Nummerierung verwenden Menge anmelden

Grundsätzlich sollten vor dem Einschlag das Sortiment und die Menge mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden. Verträge werden erfüllt und laufen aus oder die Aushaltung ändert sich. Der Holzmarkt unterliegt ständigem Wandel.

Dienstleistungsangebot der WBV / Holz E.V.A.

- Holzvermarktung
- Stockkauf
- Holzeinschlag
- Sämtliche Forstarbeiten (Pflanzung, Kultur- und Jugendpflege, usw.)
- Waldpflegevertrag (Beförsterung)
- Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald
- Beratung
- Waldbewertung
- Verkehrssicherheitsprüfung von Bäumen (Baumkataster)
- Information und Fortbildung unserer Mitglieder
- Waldtag
- Waldbegänge
- Interessensvertretung der Waldbesitzer
- Motorsägenkurse

Ihre WBV Nordschwaben e.V. wünscht Ihnen allzeit sicheres und unfallfreies Arbeiten.

Hinweis: Holzlisten, Holzaushaltung und „WBV-Aktuell“ stehen unter www.wbv-nordschwaben.de zur Verfügung.

**WBV Nordschwaben e.V.
Holz E.V.A. GmbH & Co. KG
Hauptstraße 37
86687 Kaisheim**

Tel: 09099 - 92 15 92 Frau Haunstetter, Frau Hofer, Frau Löffler, Herr Tiroch, Herr Federle
09099 - 92 15 93 Herr Wurst

Fax: 09099 - 92 15 94

Mobil: 0160 - 96 30 34 33 Herr Tiroch
0171 - 35 92 11 2 Herr Federle
0160 - 98 92 61 85 Herr Wurst

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de
bernd.tiroch@wbv-nordschwaben.de
alexander.federle@wbv-nordschwaben.de
stefan.wurst@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr